Sanierung Verlagshaus am Alexanderplatz, Berlin





ZUSAMMENFASSUNG

Am Berliner Alexanderplatz wird das denkmalgeschützte Haus des Berliner Verlags saniert und durch einen markanten Neubau ergänzt. Verantwortlich für den Umbau ist das renommierte Büro GMP Architekten.

DAS PROJEKT

Der Gebäudekomplex, genannt „Das neue Podium", soll künftig Platz für Büro- und Verwaltungsräume verschiedener Unternehmen sowie Einzelhandelsflächen im Erdgeschoss bieten.
Die Besonderheit des Neubaus ist die doppelt geneigte Dachfläche, die durch die auf die Winkelecke zulaufenden Diagonalen und die sehr schlanken, spitzförmig ausgebildeten Giebelflächen noch markanter wird und einen drastischen, optischen Akzent zum bestehenden Hochhaus aus den 70er Jahren setzt.
Aktueller Eigentümer des Grundstücks in unmittelbarer Nähe zum Alexanderplatz ist der Investor Tishman Speyer, der die Sanierungsarbeiten koordiniert. Die neuen Mieter*innen des Gebäudes stehen bereits fest: Der Online-Mobelhändler Wayfare wird acht Geschosse belegen, und auch ein Medienunternehmen wird wieder ins Gebäude ziehen: Sieben Geschosse werden zukünftig vom südafrikanischen Medienkonzern Naspers genutzt.
Der Berliner Verlag war in den vergangenen Jahren in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Mehrfach wechselten die Eigentümer*innen des traditionsreichen Medienunternehmens.

LEISTUNGEN IM DETAIL

- Sanierung Aluminiumfenster Hochhausfassade
- Neubau Aluminiumfassade EG + 1. OG
- Neubau Dachrand mit Panoramafenstern
- Sanierung Stahltreppenhäuser

WEITERE INFORMATIONEN

Luftbild: euroluftbild.de

Bild: © gmp Architekten, Marcus Bredt

FACTS

Standort	Alexanderplatz , Berlin , Deutschland
Status	fertiggestellt
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	2,2 Mio. EUR
Baubeginn	Oktober 2018
Fertigstellung	August 2019
Bauherrschaft	Tishman Speyer
Architekt	gmp